

	<p>Objekt: Bacchische Weihe (Aufsatzplatte)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Architekturterrakotten: Sog. Campanareliefs, Aufsatzplatten, Simen, Wasserspeier etc.</p> <p>Inventarnummer: 1336</p>
--	---

Beschreibung

Die Darstellung zeigt einen Teil eines Einweihungsrituals in die bacchischen Mysterien, indem ein Silen ein mit Früchten und dem Phallos gefülltes liknon über dem Kopf des Initianden ausleeren wird.

Dieses Bildmotiv ist als Gegenstück zur 'Hermenschmückung' konzipiert worden und beschränkt sich nicht nur auf die römischen Tonreliefs. Es war besonders in iulisch-claudischer Zeit auch bei anderen Objektgattungen wie Stuckreliefs, der Wandmalerei und in der Kleinkunst beliebt. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Grunddaten

Material/Technik: Ton / aus Form
Maße: Höhe: 34 cm, Breite: 43 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Spätes 1. Jh. v. Chr. - frühes 1. Jh. n. Chr.
	wer	
	wo	Latium
Gesammelt	wann	
	wer	August Kestner (1777-1853)
	wo	Rom

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Tusculum

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Mänade

wo

Schlagworte

- Campanareliefs
- Initiation
- Korb
- Liknon
- Tuch

Literatur

- Borda, Maurizio (1943): Monumenti archeologici tuscolani nel castello di Agliè. Rom, 62 Taf. 46b
- Hedinger, B. (1987): Terrakotten. Antike Kunst 30, 73ff., 84 Nr. 24; 151-152 Nr. 172
- Rohden, Hermann von - Winnefeld, Hermann (1911): Die antiken Terrakotten, Bd. 4,1. Architektonische römische Tonreliefs der Kaiserzeit. Berlin, 57; 305 Taf. CXXXIX,2
- Siebert, Anne Viola (2011): Geschichte(n) in Ton. Römische Architekturterrakotten. Regensburg, 85 Nr. 22